

RUSSISCH ALS FAMILIENSPRACHE: HERKUNFTSSPRECHER/INNEN IM SPRACHUNTERRICHT

VERANSTALTET VOM SEMINAR FÜR SLAVISTIK / LOTMAN-INSTITUT DER RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
UND DEM FACHVERBAND RUSSISCH & MEHRSPRACHIGKEIT

PROGRAMM

FREITAG, 28. MÄRZ 2014

9:00-9:45 GB 02 Cafeteria	ANMELDUNG UND BUCHPRÄSENTATION
9:45-10:00 HGB 20	Eröffnung Benedikt Jeßing (Professional School of Education, RUB)
10:00-10:45 HGB 20	Tanja Anstatt (Bochum) Russisch als "heritage language"
10:45-11:15 GB 02 Cafeteria	KAFFEEPAUSE UND BUCHPRÄSENTATION
11:15-12:00 HGB 20	Anka Bergmann (Berlin) Herkunftssprecher/innen im schulischen Russischunterricht
12:00-12:45 HGB 20	Christina Clasmeier (Bochum) Verbalaspekt und Herkunftssprecher/innen
12:45-14:15	MITTAGSPAUSE
15:45-16:15 GB 02 Cafeteria	KAFFEEPAUSE
14:15-17:45	Workshops Teil 1
GABF 05/602	Jule Böhmer (Hamburg) Herausforderung Heterogenität – Möglichkeiten zur Förderung schriftsprachlicher Fähigkeiten im herkunftssprachlichen Russischunterricht
GABF 05/604	Natalia Brüggemann (Regensburg) Mündlicher Spracherwerb – unvollständiger Grammatikerwerb?
GB 8/160	Julia Kukla (Bochum) Lehrwerke für Herkunftssprecher/innen: Analyse und Einsatzmöglichkeiten im Russischunterricht
GABF 05/606	Martin Schneider (Düsseldorf / Bochum) Bestimmung von Problemfeldern in schriftlichen Arbeiten von Herkunftssprecher/innen des Russischen
GB 8/60	Leo Weschmann (Bochum) Multimediale Lernprogramme und internetbasierte Lernressourcen im Russischunterricht

SONNABEND, 29. MÄRZ 2014

9:15-10:00 HGB 20	Grit Mehlhorn (Leipzig) Russisch als Familiensprache aus der Sicht der Beteiligten
10:00-11:00 Räume wie 28.3.	Workshops Teil 2
11:00-11:30 GB 02 Cafeteria	KAFFEEPAUSE
11:30-13:10 HGB 20	Berichte aus den Workshops
13:10-13:30 HGB 20	Abschluss